BAUEN & WOHNEN

HÄUSER – FINANZIERUNG – MODERNISIERUNG – RENOVIERUNG – EINRICHTUNG

Lübecker Nachrichten | Anzeigen-Sonderveröffentlichung | Freitag, 13. Oktober 2023 | www.LN-Online.de

Luft, Wasser, Erde?

Die Wärmepumpe ist derzeit der Favorit unter den Heizungssystemen. Doch woher die Primärenergie kommt, muss der Bauherr selbst bestimmen. SEITE 2

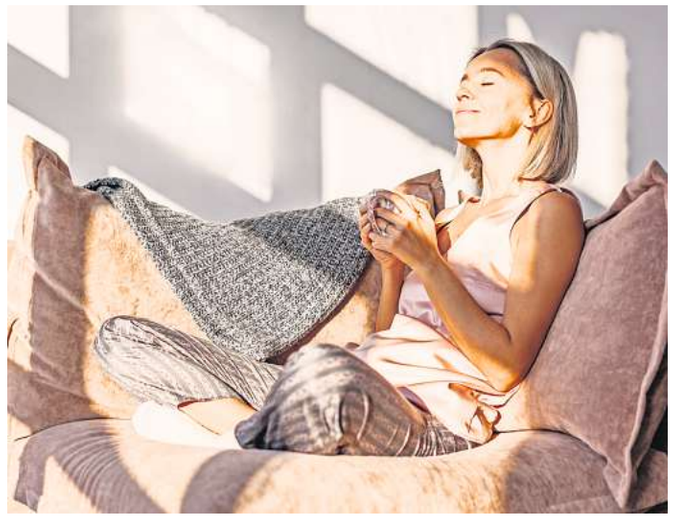
Alt werden im Reihenhaus

So lange im eigenen Haus wohnen wie möglich – wer will das nicht? Im Reihenhaus können Treppen jedoch zum Hindernis werden. Was tun? SEITE 4

Erde, Wasser, Luft: Welche Wärmepumpe passt?

Bei Wärmepumpen dominiert die Luft-Variante – Doch es gibt auch andere Konzepte

Wärmepumpen gelten seit einiger Zeit als Hit unter den Möglichkeiten, zu heizen. Bei 80 Prozent der in 2022 verkauften 236 000 Wärmepumpen handelte es sich um Luft-Wärmepumpen, die mit der Außenluft arbeiten. Es gibt aber noch andere Möglichkeiten: Die Wärme kann auch aus dem Erdreich und dem Grundwasser kommen. Hier ein Überblick der verschiedenen Wärmepumpen-Arten:



Wohlfühlen und entspannen – ohne Heizung zumindest im Winter undenkbar. Die Wärmepumpe ist derzeit der Favorit unter den Heizsystemen. Doch welches System ist am effizientesten? Foto: Tatyana Gladskih - stock.adobe.com

Die Luft-Wärmepumpe

Diese Wärmepumpe saugt über einen Ventilator die Außenluft an, die darin enthaltene Wärme wird für das Heizen und die Aufbereitung von Warmwasser nutzbar gemacht.

Ab hier ist der Prozess bei allen Varianten der Wärmepumpe auch gleich. Eine einfache Zusammenfassung: Die Wärme trifft in dem Gerät auf ein Kältemittel, das bei niedriger Temperatur verdampft. In einem Kompressor wird der Dampf verdichtet und dadurch sehr warm. Diese Wärme wird im dritten Schritt an den Heizkreis abgegeben. Ein Wärmeverteil- und Speichersystem lagert die Energie zwischen oder verteilt sie direkt im Haus.

Vorteil der Luft-Wärmepumpe gegenüber den anderen Varianten: Sie lässt sich einfacher und günstiger installieren. „Der Austausch geht auch schneller, da die Erschließung der Quelle nicht da ist“, sagt Katja Weinhold vom Bundesverband Wärmepumpe.

Die Luft-Wärmepumpe hat laut Verbraucherzentrale NRW theoretisch die geringste Effizienz – allerdings betonen die Experten: Wie effizient eine Anlage letztlich ist, hängt von vielen weiteren Faktoren ab. So komme es vor allem darauf an, dass die Wärmepumpe zur Heizungsanlage passt und die Vorlauftemperatur möglichst niedrig ist.

Weiterer Nachteil: Der Ventilator von Luftwärmepumpen verursacht Geräusche – und das führte schon mal zu Nachbarschaftsstreitigkeiten. In reinen Wohngebieten Wärmepumpen dürfen Wärmepumpen inzwischen tagsüber nicht lauter als 50 Dezibel sein, so die Initiative Zukunft Altbau. Nachts sind es gar nur 35 Dezibel. Allerdings arbeiten die Hersteller daran und bringen Modelle heraus, die auch bei Volllast nicht lauter als 30 Dezibel sind.

Die Erd-Wärmepumpe

In den Tiefen unserer Erde schlummert ein mächtiges Wärmepotenzial – die Geothermie. Je tiefer, desto heißer. Mehrere Tausend Grad sind möglich. In Oberflächennähe ist die Temperatur zwar viel geringer, aber schon diese Wärme lässt sich zum Heizen und für das Warmwasser im Haus nutzen.

Variante 1: Erdsonden

Eine Erdwärmesonde wird für diese Art der Energiegewinnung vertikal in den Gartenboden getrieben, laut Bundesverband Geothermie in Deutschland normalerweise mit einer Tiefe von 50 bis 160 Metern.

Vorteil der Sonde: Der Platzbedarf ist vergleichsweise gering. Die Bohrung habe einen Durchmesser von rund zwölf Zentimetern.

Gut zu wissen: Nicht überall dürfen diese Bohrungen gemacht werden. Die lokale Wasserbehörde weiß, ob die Gesteinsformationen am Wohnort stabil genug sind.

Variante 2: Flächenkollektoren

Hier bringen Bagger Flächenkollektoren oberflächennah in den Boden. Diese Systeme nutzen vor allem die Wärme der Sonnenstrahlen und des Regens, die in den Boden eindringen.

Diese Variante ist günstiger als die Bohrung für eine Sonde. Da man laut des Bundesverbands Geothermie aber nichts über diesen Kollektoren bauen oder die Fläche anderweitig, etwa mit Pflaster, versiegeln darf, ist ihr Flächenbedarf viel höher. Die Verbraucherzentrale nennt als grobe Faustformel rund 40 Quadratmeter pro Kilowatt Heizleistung.

Außerdem mache die geringere Wärme in den oberen Bodenschichten diese Form der Erdwärmeheizung um etwa zehn Prozent weniger effektiv als die Energiegewinnung durch eine Sonde in der Tiefe, so der Bundesverband Geothermie.

Nachteil beider Varianten der Erd-Wärmepumpen: Für erdgekoppelte Systeme muss man mehr Geld bezahlen, weil die Erschließung der Quelle hinzukommt.

Die Wasser-Wärmepumpe

Diese Variante der Wärmepumpe zieht ihre Energie aus dem Grundwasser. Dafür werden zwei Brunnen mit einer Tiefe von rund 20 Metern gebohrt – einen, um das warme Wasser an die Oberfläche zu bringen, den anderen, um das abgekühlte Wasser wieder ins Erdreich zu führen.

Der Vorteil: Laut Verbraucherzentrale liefere die Grundwasser-Wärmepumpe im Vergleich mit den anderen Varianten am meisten Wärme pro ihr zugeführter Kilowattstunde Strom. Das liegt auch daran, dass das Grundwasser konstant gleich hohe Temperaturen hat, selbst im Winter.

Da die Anlagen genehmigungsfähig sind, kann es sein, dass in Wasserschutzgebieten Anfragen nicht immer stattgegeben wird.

Hausbesitzer sollten sich also überlegen, wie ihre Anforderungen an eine Wärmepumpe sind und wie die Gegebenheiten auf ihrem Grundstück sind. Eine gründliche Beratung durch Fachleute ist hier dringend geboten. *dpa*

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung der Abteilung Media-Vermarktung

Leitung Media-Vermarktung: Rainer Wilkens, **Redaktionsleitung:** Sabine Goris

Layout/Redaktion: Thomas Albrecht **Titelbild:** David Browen-Generiert mit KI/stock.adobe.com

Verlag: Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 12, 23556 Lübeck

E-Mail: Magazine@LN-Luebeck.de

Druck: Kieler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG., Radewisch 2, 24145 Kiel

Energiewende in Stockelsdorf

Gemeindewerke Stockelsdorf und Nordic Energy kooperieren

Der Anruf bei den Gemeindewerken Stockelsdorf führt sofort zum Ziel: Wer sich über Photovoltaikanlagen, Speicher, Wallboxen oder Wärmepumpen informieren möchte, trifft auf Experten vor Ort. Seit zwei Wochen ergänzen die Spezialisten von Nordic Energy die Energieexpertise der Gemeindewerke Stockelsdorf.

„Es ist unsere Aufgabe, den Menschen in unserer Gemeinde eine verlässliche Versorgung mit Wärme, Strom, Wasser und Glasfaser zur Verfügung zu stellen. Dazu gehört auch, dass wir unseren Kunden die persönliche Energiewende erleichtern“, sagt Axel Langneff, Geschäftsführer der Gemeindewerke Stockelsdorf. „Wir haben deshalb nach einem Partner gesucht, der Expertise auf dem Gebiet der erneuerbaren Energien mitbringt und regional verankert ist.“

Sie bringen die Energiewende in Stockelsdorf voran: Axel Langneff, Geschäftsführer der Gemeindewerke Stockelsdorf, und Voltus-Geschäftsführer Martin Ruthenberg. Foto: Voltus

Nordic Energy freut sich über die Partnerschaft. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Schwartau ist Experte für Photovoltaik, Wärmepumpen, E-Mobilität, Elektroinstallation und Verteilerbau. „Wir bieten unseren Kunden ein Rundum-sorglos-Paket“, sagt Geschäftsführer Martin Ruthenberg. „So garantieren wir eine detaillierte Kalkulation, die auf den Gegebenheiten vor Ort sowie des persönlichen Strombedarfs basiert. Wir übernehmen außerdem alle erforderlichen Anmeldungen beim Netzbetreiber und sichern die Funktionsfähigkeit der Anlage über eine vereinbarte Vertragslaufzeit. Häufig wünschen sich die Kunden zuerst eine Photovoltaikanlage. Doch unsere Techniker und Elektriker führen auch gerne die Installation von Wärmepumpen oder Wallboxen aus.“

Die Partnerschaft läuft gut an. Die Kunden schätzen es, dass sie ohne Umwege ihre vertrauten Ansprechpartner bei den Gemeindewerken direkt und vor Ort kontaktieren können. „Es ist uns wichtig, die Menschen mitzunehmen“, sagt Martin Ruthenberg. „Wir richten die Anlagen auf den konkreten Bedarf aus, dann sparen die Kunden Geld für teure fossile Brennstoffe und wirken mit, das Klima zu schützen.“

Damit die Vorteile vielen Stockelsdorfern zugutekommen, haben die Gemeindewerke auch attraktive Contracting-Angebote entwickelt. Axel Langneff: „Ziel ist es, unseren Kunden den Umstieg auf erneuerbare Energiequellen möglichst komfortabel zu gestalten.“

KONTAKT
Gemeindewerken Stockelsdorf ,
Tel. 0451/ 49 04-0

AUF GUTE NACHBARSCHAFT!

Starke Konzepte umsetzen, **erneuerbare Energien** ausbauen – wir vernetzen unsere Nachbarn **zuverlässig und sicher.** Als **lokale Partner** deiner persönlichen Energiewende stehen wir dir zur Seite. Dein Ansprechpartner? **Direkt vor Ort!**

Gemeindewerke Stockelsdorf
GAS | WASSER | STROM | WÄRME
gemeindewerke-stockelsdorf.de

Nordic ENERGY
nordic-energy.de

411050401_011023

Platz sparen, Kosten reduzieren

Pro Kopf haben die Deutschen heute knapp 48 Quadratmeter und je 2,3 Räume zur Verfügung, so die Statistik Ende 2022. Einmal angenommen, ein junges Paar erwirbt eine gut ausgestattete Wohnung, muss es für jeden dieser Quadratmeter durchschnittlich fast 3400 Euro aufwenden. Zehn Jahre zuvor waren es nur rund 1500 Euro. Hochgerechnet auf eine Wohnung mit 80 Quadratmetern, würde der Preis heute 272 000 Euro betragen, zuzüglich Nebenkosten also über 300 000 Euro. In großen Städten kommen deutlich höhere Summen zusammen.

„Wer seine Ansprüche beim Erstkauf auf das Wesentliche konzentriert, kann Geld sparen und trotzdem komfortabel wohnen“, sagt Holm Breitkopf von der BHW Bausparkasse. „Die Wohnfläche kann man später Zug um Zug vergrößern, sei es durch die Aufstockung des Hauses oder durch den Erwerb einer größeren Wohnung.“

Passende Lösungen fürs Alter

So kann man ein Reihenhaus altersgerechter gestalten

Das eigene Heim zu verlassen, fällt den meisten Menschen schwer. Auch wenn das Treppensteigen mit zunehmendem Alter schwierig wird, kommt ein Umzug für viele nicht infrage. Der Einbau eines Liftes könnte dann eine Lösung sein.

Reihenhausbesitzer, deren Haus Teil einer Wohnungseigentumsanlage ist, müssen allerdings beachten: Über den Anbau eines Außenaufzuges muss auch in der Eigentümergemeinschaft ein Beschluss gefasst werden. Darauf weist der Verband Privater Bauherren (VPB) hin. Innenlifte hingegen seien preisgünstiger und brauchten keine Baugenehmigung, solange an der Statik des Hauses nichts geändert werde.

Das Reihenhaus hat einige Vorzüge, aber fast immer ein steile Treppe. Die kann im Alter hinderlich werden. stock.adobe.com

Wohnbereiche neu aufteilen

Auch eine völlig neue Aufteilung der Wohnbereiche in einem Reihenhaus kann eine Option sein. So könnten beispielsweise Gehbehinderte das Erdgeschoss komplett für sich umbauen lassen, so dass sie nicht mehr in obere Etagen „pendeln“ müssten. Das Wohnzimmer könne dann etwa zum Wohn-Schlaf-Pflegezimmer werden.

Welche Lösung die passende ist, sollten Ein- oder Umbauwillige am besten vorab zusammen mit qualifizierten firmenneutralen Beratern prüfen und sich auch bei der örtlichen Baubehörde informieren, so der VPB. Das gilt ebenso für Besitzerinnen und Besitzer alleinstehender Eigenheime. *vpb*

BAUGESCHÄFT
LANGNAU GMBH
Wertarbeit seit über 40 Jahren
REPARATURARBEITEN · AN- U. UMBAUTEN
NEUBAUTEN · SANIERUNG · PUTZ
WÄRMEDÄMMUNG · ABBRUCH · KRAN
Lübeck · Schönböckener Hauptstr. 16b
☎ 04 51 / 89 59 15
410470401_011023

Naturbaustoffe Lübeck
- Naturfarben und Putze
- Lehmprodukte
- Dielen Teppich Kork Linoleum
- Wärmedämmstoffe
- Öle und Lasuren
- Beratung und Verkauf

Kanalstr. 70 23552 Lübeck 0451-623300
info@naturbaustoffe-luebeck.de
411162201_011023

nikolausbau.de
STATIK | BAUPLANUNG | ENERGIEAUSWEISE
Hamburger Straße 125
23843 Bad Oldesloe
Fon: 04531 436 0817 | Fax: 04531 81127
E-Mail: mueller@nikolausbau.de
410296501_011023

WIR SIND NACHHALTIG
Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.
LN
Quelle: BDZV

seit 1920
POGGENSEE-BAU
GmbH & Co. KG
HOCHBAU + ZIMMEREI
23619 Heilshoop – Hauptstraße 50
Tel. 0 45 06 / 2 44 – Fax 0 45 06 / 12 69
E-Mail: PoggenseeBau@gmx.de
STAHLBETONFERTIGTEILE
23623 Lebatz – Am Teich 17
Tel. 0 45 25 / 29 44 – Fax 0 45 25 / 24 93
E-Mail: BetonwerkLebatz@gmx.de
410406801_011023

Unruhige Zeiten am Immobilienmarkt

Warum man Bauen, Kaufen und Modernisieren nicht auf die lange Bank schieben sollte

Die Baukosten sind weiterhin hoch. So hat sich der Zins für eine Baufinanzierung bei mehr als vier Prozent stabilisiert. Lohnt es sich bei diesen Voraussetzungen überhaupt noch, über ein Eigenheim nachzudenken oder die Sanierung der eigenen Immobilie zu planen? „Wer kurz- bis mittelfristig in die eigenen vier Wände investieren möchte, sollte nicht auf einen besseren Zeitpunkt warten, um sein Vorhaben zu realisieren“, sagt Moritz Raabe, Leiter Immobilienfinanzierung bei der Sparkasse zu Lübeck. „Wir sehen derzeit keinerlei Anzeichen, dass sich die Bau- und Finanzierungskosten in den nächsten Jahren deutlich reduzieren werden.“

Der Immobilienfachmann geht davon aus, dass ein zu langes Abwarten auch negative Folgen haben kann. „Die Talsohle bei den Immobilienpreisen sollte grundsätzlich erreicht sein. Darüber hinaus ist inflationsbedingt mit steigenden Sanierungskosten und Mietpreisen zu rechnen“, erläutert Raabe. Es seien aber vor allem die gestiegenen monatlichen Belastungen durch die Zinsentwicklung, die es den Kund:innen schwer machen.

Um ihre Kund:innen in der aktuellen Marktphase bestmöglich zu unterstützen, hat die Sparkasse aktuell zwei außergewöhnliche Produkte im Angebot. Für nachhaltige Sanierungsmaßnahmen steht einerseits der Klimakredit mit einem Zins von weniger als fünf Prozent pro Jahr zur Verfügung. „Das Darlehen wird nicht grundbuchlich besichert und kann jederzeit vorzeitig zurückgezahlt werden. Im Marktvergleich ist es damit ein wirklich herausragendes Angebot“, sagt Raabe.

Und auch für größere Investitionen, wie zum Beispiel den Bau oder den Kauf von Immobilien, bietet die Sparkasse momentan ein exklusives Sonderkontingent. In Zusammenarbeit mit der LBS können auf diese Weise Zinssätze von weniger als vier Prozent pro Jahr auf zehn Jahre – für einen Teil der Finanzierung – angeboten werden. „Sollte es am Markt noch etwas Günstigeres gehen, werden wir auch dieses Angebot im Beratungsgespräch für unsere Kund:innen finden und anbieten. Denn wir stehen zu unserem Slogan ‚FAIRgleichen und sparen‘“, betont Raabe. Schließlich wurde die Baufinanzierungsberatung der Sparkasse zu Lübeck in diesem Jahr mit der Note „Sehr gut“ im bisher umfangreichsten Bankentest in Deutschland ausgezeichnet.

SPARKASSE ZU LÜBECK
ImmobilienCenter
Breite Str. 18-28
23552 Lübeck
Tel. 0451/ 147-222
www.sparkasse-luebeck.de

Sonderaktion bei der Sparkasse zu Lübeck.

Finanzieren mit Top-Konditionen.

3,99 % p.a.*

Sollzinssatz: 3,99% p.a.. Effektiver Jahreszins (für Gesamtlaufzeit des Kredits und des späteren Bauspardarlehens nach PAngV): 4,39% p.a. Das Angebot ist begrenzt, nur solange der Vorrat reicht.

LBS

Sichern Sie sich jetzt die besonders günstigen Finanzierungskonditionen zum Bauen, Kaufen oder Sanieren. Mit der Sonderaktion der Sparkasse zu Lübeck und der LBS profitieren Sie darüber hinaus von der LBS-Zinsgarantie sowie den konstanten Raten.

Jetzt informieren unter www.spk-luebeck.de/baufi
oder Telefon 0451 147-222

* Bei einer beispielhaften Kreditsumme von 100.000 € in Verbindung mit dem Abschluss eines LBS Bausparvertrags im Tarif Hausbau-Plus. Es fällt eine Abschlussgebühr in Höhe von 1.600 € sowie ein Jahresentgelt von 18 € in der Sparphase an; mtl. Sparrate 338,84€. Mtl. Darlehensrate für das Tilgungsaussetzungsdarlehen 332,50 €. Absicherung durch eine Grundschuld (Beleihungsauslauf 80% des Beleihungswerts), dadurch fallen Grundschuldeintragungskosten in Höhe von 273 € an. Anschließendes Bauspardarlehen nach Teiltilgung und Zuteilungsreife mit 1,95 % p.a. festem Sollzins, effektiver Jahreszins, 2,27 % p.a., mtl. Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €. Gesamtlaufzeit: 21 Jahre. Mindestkreditsumme 50.000 €. Stand 06.10.2023.
Kredit-/Darlehensgeber: LBS-Landesbausparkasse NordOst AG, Behringstraße 120, 22763 Hamburg.

Sparkasse zu Lübeck

411183401_011023

„Von Anfang bis Zufriedenheit“

Fiergolla und Svenson: Ganzheitliche Beratung unter einem Dach

Die Tischlerei Svenson hat Zuwachs bekommen. Ganz im Sinne „einmal hin, alles drin“, teilt sie sich ihre Ausstellung jetzt mit ihrer Muttergesellschaft, der Fiergolla GmbH. „Von Anfang bis Zufriedenheit – so unser Motto. Als Tischlerei machen wir beispielsweise Innenausbau, Türen und Fenster und an jedes Fenster gehört meist auch ein Rollladen. Wir machen Terrassenböden aus Holz oder Kunststoff, warum nicht gleich eine Markise oder ein Terrassendach berücksichtigen? Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, eine neue Ausstellung zu planen, in der wir gemeinsam ausstellen und beraten,“ sagt Rainer Syßkowski, Geschäftsführer der Tischlerei.

Nach einjährigem Umbau ist die Ausstellung vollendet. „Eines ist jedoch noch zu erwähnen“, merkt Syßkowski an, „Kundenzufriedenheit, Service und Qualität sind für uns das A und O. Deswegen ist es so wichtig, unbedingt vorab einen Termin zu vereinbaren. Wir wollen gewährleisten, dass das jeweilige Fachpersonal vollumfänglich für die Beratung zur Verfügung steht.“

TISCHLEREI W. SVENSON
Ausstellung & Beratung
Kruppstraße 12, 23560 Lübeck
Tel. 49 451/ 55 0 22
info@fiergolla.de
www.fiergolla.de

Rainer Syßkowski (re.) und Jan-Frederik Fiergolla freuen sich über die neue Ausstellung in der Kruppstraße. Foto: cp

Solide Wohnträume

Familienglück und Ökobilanz werden erfüllt: Contract-Vario baut Häuser aus Holz

Christopher Naatz vom Vertrieb der Contract-Vario GmbH. Foto: jhp

Häuser in Holzrahmenbauweise liegen immer stärker im Trend“, sagt Christopher Naatz. Contract-Vario hat das vor fast 30 Jahren erkannt und sich seitdem einen exzellenten Ruf unter den Bauherren gesichert.

„Binnen 20 Wochen ist das Haus in höchster Qualität bezugsfertig. Wir bauen nie mehr als 40 Häuser im Jahr“, sagt Naatz. Zudem ist ihm Regionalität sehr wichtig: „Lange Transportwege widersprechen unserer ökologischen Einstellung“, sagt Naatz. Contract-Vario baut seit Jahren Wohlfühlhäuser, die mit dem „Green Brand“-Preis für nachhaltige, ökologische Bauweise ausgezeichnet wurden. Das Unternehmen hilft beim Förderprogramm „Klimafreundlicher Neubau“: Dafür konzipieren die Experten ein Haus mit KfW40-Standard mit Wärmepumpe samt Fußbodenheizung sowie Photovoltaikanlage und dokumentieren die Ökobilanz.

CONTRACT-VARIO GMBH
Zu den Gründen 14, 23623 Dakendorf
Tel. 04505/ 58 05 10, www.contract-vario.de

410945901_011023

410942701_011023

Impulse für den Wohnungsbau

Wohnungsbaugipfel: Ampelkoalition plant 14 Vorhaben für bezahlbaren Wohnraum

Mit 14 Vorhaben will die Ampelkoalition erreichen, dass mehr gebaut wird. „In Deutschland müssen mehr bezahlbare Wohnungen gebaut werden“, betonte Kanzler Olaf Scholz (SPD) am Montag, 25. September, zum Krisentreffen der Regierung mit der Baubranche.

Große Wirkung soll unter anderem der Verzicht auf den im Koalitionsvertrag für 2025 vereinbarten Energiesparstandard EH40 für Neubauten haben. EH40 heißt: Ein Bedarf von 40 Prozent der Energie eines Vergleichsneubaus. Derzeit gilt der Standard EH55 für Neubauten. EH40 sollte den Energiebedarf für Heizen weiter senken und damit auch den Ausstoß von Klimagasen. Doch wird das Bauen damit aufwendiger und teurer. Das kommt zu einer Zeit ohnehin steigender Kosten wegen stark erhöhter Bauzinsen und teurer Baustoffe. Alles zusammen hat dazu geführt, dass immer weniger neue Wohnbauprojekte gestartet werden. Zugleich sind bezahlbare Wohnungen in Metropolen immer schwerer zu finden.

Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware, die Bautätigkeit lahmt: Mit 14 Vorhaben will die Ampelkoalition gegensteuern. Foto: Elena/stock.adobe.com

Im 14-Punkte-Plan der Bundesregierung ist außerdem eine Reform der zuletzt nur zögerlich genutzten Eigentumsförderung für Familien vorgesehen. Die Einkommensgrenze einer Familie mit einem Kind soll von 60 000 auf 90 000 Euro erhöht werden, je weiterem Kind können 10 000 Euro hinzuverdient werden.

In den kommenden zwei Jahren werde der Bund zudem ein Programm für den Kauf sanierungsbedürftiger Häuser auflegen. Gleichzeitig soll der Umbau leerstehender Büros und Läden zu neuen Wohnungen unterstützt werden. *dpa/tha*

Balkonsolaranlagen in Lübeck

Klimafreundliche Energie: Stadt unterstützt noch bis Ende November Anträge mit je 200 Euro

Das seit Jahresbeginn laufende Förderprogramm für Balkonsolaranlagen hat inzwischen über 700 Lübeckerinnen und Lübecker bei ihrer klimafreundlichen Energieversorgung unterstützt. Die gute Nachricht: Es sind noch weitere Förderplätze offen, sodass Anträge auf 200 Euro Förderung noch bis zum 30. November 2023 gestellt werden können.

Wichtig ist, dass die Anlage vor Antragstellung gekauft und installiert wurde. Außerdem muss sie, wie gesetzlich vorgeschrieben, im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur eingetragen werden. Das alles lässt sich online in die Wege leiten.

Die Anforderungen für das Förderprogramm beschränken sich aufs notwendige Minimum. So können Nutzerinnen und Nutzer selbst entscheiden, welchen Stecker sie verwenden möchten – nur von Mehrfachsteckdosen wird entschieden abgeraten. Die Balkonkraftwerke können auch ohne Fachbetrieb eigenhändig installiert werden. Auch Anlagen, die momentan auf 600 Watt beschränkt sind, aber 800 W leisten könnten, sind erlaubt.

Die vorgeschriebene Anmeldung im Marktstammdatenregister wird durch Eintragung der entsprechenden Anmeldenummer (SEE-Nummer) im Förderantrag sichergestellt. Der Netzbetreiber TraveNetz zeigt sich ebenfalls flexibel. Gleich nach der online-Eintragung im Einspeiseportal kann eine Anlage in Betrieb genommen werden, auch wenn ein alter Stromzähler verbaut ist. Dieser wird im Nachgang kostenlos ausgetauscht.

INFORMATIONEN
und Dokumente gibt es unter:
www.luebeck.de/bpv

411179501_011023

411162801_011023

410682401_011023

BAUUNTERNEHMEN
DIETER OHLERICH
Inh. Th Liesche e.K.
HOCHBAU - AUSBAU - SANIERUNG - REPARATUR
Brandenbaumer Landstraße 97
23566 Lübeck
Telefon: +49(0) 451 / 60 66 33 Mobil: +49(0) 173 / 92 36 316
Telefax: +49(0) 451 / 60 47 50 E-Mail: th.liesche@online.de
410776001_011023

411192001_011023

411161001_011023

Dierk Böhm bereitet verkalkten Wasseranlagen ein Ende. Foto: hfr

Weniger Kalk – weniger Kosten

Sparen mit Wasserenthärtungsanlagen

Sauberes Trinkwasser ist in Deutschland selbstverständlich. Und dennoch: Das natürlicherweise im Wasser enthaltene Kalzium und Magnesium lagern sich mit der Zeit als Kalkflecken an Armaturen, auf Fliesen oder im Waschbecken ab. Auch Kaffeemaschinen, Heißwasserkocher, Wasch- und Spülmaschinen sowie Heizungsanlagen sind oft betroffen.

Eine gute Lösung ist der Einbau einer Wasserenthärtungsanlage wie beispielsweise Kinetico Enthärtungsanlagen. Diese stromlosen Anlagen haben einen geringen Salzverbrauch, verhindert starke Verkalkung und sorgen für weiches Wasser.

„Die Installation einer Wasserenthärtungsanlage zahlt sich auch finanziell aus“, erklärt Dierk Böhm, Inhaber von Wassertechnik Böhm in Lütjenburg, dessen sechsköpfiges Team sich in Schleswig-Holstein und im Westen Mecklenburg-Vorpommerns ausschließlich um Wasserenthärtungsanlagen und Filtersysteme kümmert. „Bereits ein Millimeter Kalk verursacht zehn Prozent höhere Energiekosten bei der Heißwasseraufbereitung. Mit einer Wasserenthärtungsanlage spart man also Energie und darüber hinaus Instandhaltungskosten und die Anschaffung von teuren Kalkreinigungsmitteln.“ Dierk Böhm berät Interessenten unverbindlich über die Möglichkeiten einer Weichwasseranlage für ihr Heim.

WASSERTECHNIK BÖHM
Dierk Böhm e. Kfm.
Am Hopfenhof 4, 23421 Lütjenburg
Tel. 04381/ 415 88 50
www.wassertechnik-boehm.de

Holzfeuerung weiterhin erlaubt

Das reformierte Gebäudeenergiegesetz (GEG) soll zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Auch ab dann werden Einzelraumfeuerstätten wie Kachelöfen, Heizkamine oder Kaminöfen erlaubt sein. Denn das GEG bezieht sich nur auf Heizungsanlagen, nicht auf klassische Einzelraumfeuerstätten. Einzelraumfeuerstätten dürfen auch nach 2024 betrieben werden, sofern sie den Anforderungen der aktuellen Immissionsschutzverordnung entsprechen. Lediglich veraltete Feuerstätten, die zwischen 1995 und Ende März 2010 zugelassen wurden, müssen nachgerüstet oder ausgetauscht werden.

Weitere Informationen auf www.kachelofenwelt.de

So wird das Zuhause noch schöner

Knutzen Home: Mit einer Treppenrenovierung verleiht man seiner Wohnung ein neues Flair

Kommt ein Haus in die Jahre, werden Teppiche ausgetauscht, Tapeten gewechselt und Wände neu gestrichen. Was aber so gut wie nie verändert wird, ist die Treppe. Da weiß das inhabergeführte Familienunternehmen Knutzen Home mit seinen Wohn- und Einrichtungsmärkten einen Rat: Treppenrenovierung. „Wir verschönern bestehende Treppen“, sagt Matthias Gall, Wohnraumberater und stellvertretender Leiter in der Lübecker Knutzen-Filiale Osterweide. „Aber auch in Neubauten können wir fertig gegossene Betonelemente bekleiden“, sagt Gall.

Stufen, Geländer oder Wangen – am Ende sieht die Treppe aus wie neu gebaut. Dafür werden auf den rohen Treppenkörper neue Elemente aufgeklebt. Inzwischen renovieren die Fachleute aber auch offene Treppen und Blockstufen-Treppen.

Matthias Gall (Knutzen Lübeck) zeigt eine renovierte Treppenstufe. Foto: jhp

Die Mitarbeiter von Knutzen Home nehmen das Aufmaß und montieren die entsprechenden Designelemente. Da es sich um Maßanfertigungen handelt und Zusatzleistungen wie Leuchten an den Treppenstufen gebucht werden können, entstehen individuelle Renovierungskosten. Im Durchschnitt kann man sich auf 200 bis 300 Euro pro Stufe einstellen. „Aktuell schenken wir den Kunden die Beleuchtung“, sagt Gall. Wer eine Treppensanierung beauftragt, erhält die Beleuchtungseinheit im Wert von 450 Euro gratis dazu. Die Aktion gilt bis zum Jahresende.

Als Experte für Wohnen und Einrichtungen mit 16 Filialen bietet Knutzen Home auch Insekten-, Sicht- und Sonnenschutz, Teppiche und Bodenbeläge, Dekostoffe und viele Serviceleistungen. „Wir haben die Filiale an der Osterweide kräftig umgestaltet. Da lohnt sich eine Entdeckungsreise“, sagt Gall.

KNUTZEN HOME
Osterweide 14, 23562 Lübeck
Tel. 0451/ 5 04 90 60
www.knutzen-home.de

410969801_011023

Ein Konzept, ein Partner

Schmidt Hausvertrieb – clever und energieeffizient bauen

Schmidt Hausvertrieb steht für modernen, zeitgemäßen Hausbau und realisiert individuelle Wohnträume – massiv, schlüsselfertig und auf höchstem Niveau, ganz gleich ob Einfamilienhaus, Stadtvilla, Bungalow oder Doppelhaus. Auch Mehrfamilienhäuser werden frei nach den Wünschen des Kunden geplant.

Die Häuser von Schmidt Hausvertrieb bieten schon jetzt eine saubere und energieeffiziente Haustechnik.

Hochwertig, individuell und energieeffizient – mit Häusern von Schmidt Hausvertrieb stehen die Bauherren auf der sicheren Seite. Foto: slavun/stock.adobe.com

Dazu gehören PV-Anlagen mit Batterie-Stromspeicher (übrigens wird auch gerne für Bestandskunden ein passendes Angebot erstellt) sowie Solar-Energie, innovative Erd- oder Luftwärmepumpen und Lüftungsanlagen. Selbstverständlich wird auch über die aktuellen KfW-Fördermaßnahmen beraten.

SCHMIDT HAUSVERTRIEB
Sternenring 56, 23562 Lübeck
Tel. 0451/ 88 195 15
www.schmidt-hausvertrieb.de

Energie-Spar-Potenzial jetzt nutzen

Die Richter Gruppe unterstützt bei der Sanierung

Stetig steigende Energiekosten schaffen neue Anreize das Eigenheim energetisch zu sanieren. Der Einbau neuer Fenster oder eine zeitgemäße Dämmung für das Dach, den Keller oder die Fassade tragen nachhaltig zum Energiesparen bei. Es muss nicht immer sofort eine Komplettsanierung sein. Einige Maßnahmen sind auch in Eigenleistung umsetzbar. Sowohl Richter Baustoffe als auch die Partner Dachbaustoffe Rath in Schwerin und R+R Systembaustoffe in Barsbüttel verfügen über ein vielseitiges Sortiment an Baustoffen und Bauelementen. Unter dem Motto „Ihr Dach kann mehr“ sind jetzt auch Photovoltaik-Anlagen im Programm. Gern erstellt Richter eine individuelle Wirtschaftlichkeitsanalyse und hilft bei der Suche eines Fachbetriebs für die Montage.

Richter Baustoffe in Lübeck. Foto: Fotowerker-Ganzer&Berg GbR

RICHTER BAUSTOFFE GMBH & CO. KGAA
Hinter den Kirschkaten 67-77, 23560 Lübeck
Tel. 0451/ 53 005-0, info@richterbaustoffe.de

411156201_011023

410974701_011023

Maßgeschneiderter Sonnenstrom

enerix Lübeck begleitet die Installation von Photovoltaikanlagen bis zur Inbetriebnahme

Das Unternehmen enerix mit Sitz in Stockelsdorf begleitet die Installation der eigenen Photovoltaikanlage von der ersten Idee bis zur Inbetriebnahme. Pauschalangebote, die oft am Ende teuer werden, sind für Theo Rosenzweig und Mathias Henke und Team keine Option: Sie garantieren eine individuelle Planung sowie Installation von Photovoltaik-Lösungen aus einer Hand – persönlich und professionell. Die junge Firma kümmert sich mit einem Netzwerk aus Technikern, Dachdeckern sowie Elektrikern um die Umsetzung der geplanten Photovoltaikanlage samt Installation, Montage und Wartung.

Darüber hinaus bietet enerix noch ein besonderes Bonbon an: Bei Vertragsabschluss bis Ende November gibt es 20 Prozent Herbst-Rabatt auf die Montage einer Photovoltaik-Anlage.

Theo Rosenzweig (li.) und Mathias Henke garantieren die fachgerechte Planung und Installation schlüsselfertiger Photovoltaikanlagen. Foto: K Bolza-Schünemann

ENERIX LÜBECK
Daimlerstr. 14a, 23617 Stockelsdorf
Tel: 0451/ 20 27 18 70, Mail: luebeck@enerix.de

Web: www.enerix.de/photovoltaik/luebeck/
facebook: www.facebook.com/enerixLuebeck/
Youtube: www.youtube.com/@enerix

Mehr als 90 000 Bauprojekte wurden von der OKAL Haus GmbH bereits realisiert. Foto: OKAL Haus

Tradition trifft auf Moderne

95 Jahre OKAL Haus: Innovation und Nachhaltigkeit als Firmenphilosophie

Innovative Pioniere, die bereits 1928 den Grundstein für den heutigen Erfolg legten, und erfahrene Mitarbeiter, die Tag für Tag daran arbeiten, die hohen Qualitätsziele zu übertreffen – das ist die OKAL Haus GmbH. Vor nunmehr 95 Jahren gegründet, strebt OKAL auch heute noch danach, neueste Entwicklungen als Vorreiter der Branche voranzutreiben und den Kunden so einen vollumfänglichen Service anzubieten. Nachhaltig, innovativ, verlässlich – für OKAL nicht nur leere Worte, sondern gelebte Philosophie, die sich in einem jeden OKAL-Premiumhaus widerspiegelt. Mehr als 90 000 Bauprojekte wurden bereits realisiert. Zahlreiche Musterhäuser in ganz Deutschland, Zertifizierungen und Awards sind zusätzliche Belege die Entwicklung, die schon 1928 vom Firmengründer Otto Kreibaum ins Rollen gebracht wurde.

OKAL HAUS GMBH
Lübecker Landstraße 26, 23701 Eutin
Tel. 04521/ 831 00 97, www.okal.de

OKAL Musterhaus Eutin
Lübecker Landstraße 26a · 23701 Eutin

04521 8310097
Mittwoch bis Sonntag von **11.00 bis 18.00 Uhr**

www.okal.de

411042501_011023

Photovoltaik · Stromspeicher · Wallbox

20% Herbst-Rabatt*

Sichern Sie sich jetzt **20% Preisnachlass** auf die **Montagekosten** Ihrer **Photovoltaik-Anlage!**

- **Individuelle Planung**
- **Festpreisgarantie**
- **Qualitätsprodukte**
- **Regional**
- **Komplettservice**

✆ 0451 - 2027 1870
✉ luebeck@enerix.de

enerix

*Angebot gültig für Vertragsschlüsse vom 01.10.2023 - 30.11.2023 bei **enerix Lübeck**

411000601_011023

Heizungstausch: Planen statt warten

Hausbesitzer, die ihre Heizlösung im Sinne des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) mit erneuerbaren Energien modifizieren oder modernisieren wollen, müssen nicht auf die Wärmeplanung der Kommunen für neue Wärme- oder Wasserstoffnetze (bis Mitte 2026 beziehungsweise bis Mitte 2028) warten. Stattdessen sollten sie beizeiten prüfen, welche Heizungsart sich für ihr Gebäude eignet und den Heizungstausch vorausschauend planen. Darauf weist die gemeinnützige Beratungsgesellschaft co2online hin. So dauerten die Planung und Errichtung solcher Netze möglicherweise lange, außerdem könnten die Kosten für das Heizen mit Fernwärme oder Wasserstoff deutlich teurer sein als mit einer Wärmepumpe. Im Vergleich zu einer neuen Gasheizung könne die Wärmepumpe laut Berechnungen der Beratung einen Kostenvorteil von bis zu 20 000 Euro auf 20 Jahre bedeuten. Dafür sorgten die geplanten hohen Förderungen sowie die durch den CO_2 -Preis deutlich steigenden Betriebskosten einer Gasheizung. *dpa*

Photovoltaikspezialist auf Expansionskurs

Glomp GmbH profitiert vom Trend zu erneuerbaren Energien

Der Trend zu den erneuerbaren Energien ist längst auch bei mittelständischen Familienunternehmen angekommen. Die Firma Glomp hat ihre „Menpower“ in der Projektabteilung Photovoltaik sowie die installierenden Partnerfirmen erheblich aufgestockt. Über 250 Photovoltaik-Projekte wurden im Raum Ostholstein seit Ende 2021 abgeschlossen und mehrere Tausend PV-Module durch Partnerbetriebe auf die Dächer gebracht.

Solarmodule sind auch bei der Firma Glomp ein wichtiges Thema, um das sich Morten Jessen (links) und Johannes Meyn kümmern. Foto: Graap

Kooperationspartner der Stadtwerke Eutin

Als Kooperationspartner der Stadtwerke Eutin sieht die Firma Glomp insbesondere beim Pachtmodell eine interessante Alternative zu den üblichen Kaufvarianten. Es spricht besonders Personen an, die Interesse an sauberer Energie haben, jedoch ihr Privatkapital nicht zu lange binden wollen oder keine Fremdfinanzierung durch ihre Bank erhalten.

Dennoch sieht die Haustechnik-Branche Gewitterwolken am Horizont aufziehen. Der Neubauten-Rückgang sowie die Nachfrage im Sanitärbereich vor der Wand sind im Markt deutlich zu spüren. Der Investitionsfokus liegt daher auf dem Bereich der erneuerbaren Energien, bilanziert Glomp. „Wir hoffen, dass die Industriepartner nach den vielen außerordentlichen Teuerungszuschlägen ihre Kalkulation überdenken sowie eine Beruhigung des Zinsmarktes eintritt, damit Neubauten wieder lukrativer werden.“

GLOMP GMBH
Hauptsitz Röntgenstraße 4, 23701 Eutin
Tel. 04521/ 70 69 70
NIEDERLASSUNG OLDENBURG
Selenter Weg 29, 23758 Oldenburg
Tel. 04361/ 490 30
Weitere Standorte unter www.glomp.de

411176001_011023

410934501_011023